



Wechsel im Amt des MWW-Hauptgeschäftsführers

Berlin, 20. Januar 2015. An der Spitze des Mineralölwirtschaftsverbandes steht ein Wechsel bevor. Nach mehr als zehn erfolgreichen und prägenden Jahren wird Hauptgeschäftsführer Dr. Klaus Picard wie geplant am 1. April aus seiner bisherigen Funktion ausscheiden. Im Mittelpunkt seines erfolgreichen Einsatzes für die Branche in Zeiten wesentlicher Richtungsentscheidungen durch die Energiewende stand die Positionierung von Mineralöl als unverzichtbarer Bestandteil des Energiemixes in Deutschland und die Sicherung des Raffineriestandortes Deutschland. Der MWW-Vorstandsvorsitzende Michael Schmidt würdigte den Einsatz von Picard angesichts des bevorstehenden Wechsels: „Er hat es immer verstanden, den MWW mit viel Sachverstand, überzeugenden Argumenten und höchstem persönlichen Engagement an den richtigen Stellen in die Diskussion einzubringen und so die Ziele der Branche zu erreichen.“

Der MWW-Vorstand hat Prof. Dr. Christian Küchen zu seinem Nachfolger berufen. Küchen studierte Verfahrenstechnik und promovierte im Fachgebiet chemische Reaktionstechnik an der Technischen Universität Clausthal. Von 1992 bis 1995 war er verantwortlich für die Anwendungstechnik von Brennstoffen und die Brennstoffprüfstände der deutschen Shell AG in Hamburg. 1995 wurde Christian Küchen Technischer Geschäftsführer des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO) in Hamburg, im Juli 2003 Geschäftsführer und im Dezember 2013 Sprecher der Geschäftsführung des IWO. Seit Juni 2004 ist Küchen Honorarprofessor an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen.